

Marte Meo: Das Training



1. »Learning By Doing«

Dieses Training ist ziemlich außergewöhnlich. Marias (Maria Aarts) Unterrichtsstil ist nicht mit der Vermittlungsart von vielen anderen akademischen Programmen zu vergleichen... und ohne Zweifel nicht das, was wir erwartet hatten. Allerdings hören wir auch nicht einen Vortrag an, um die Bestandteile eines theoretischen Modells zu lernen, das nur umgesetzt werden kann, wenn wir den Kurs beendet haben. Ganz im Gegenteil! Wir lernen mithilfe eines Trainingsansatzes, der auf praktischer Arbeit beruht, wie wir Therapeuten sein können. Wir erfahren die Arbeit, indem wir dem Prinzip »learning by doing« folgen.

Viele von uns haben, glaube ich, eine große Wertschätzung dieses Ansatzes mit der Fortschritung dieser Klassen entwickelt. Maria nutzt unser Video-/ Filmmaterial, um eins-zu-eins Supervisionen zu geben und jedem von uns die notwendigen Marte Meo Fähigkeiten beizubringen und diese weiter auszubauen, Schritt für Schritt, um schließlich die Marte Meo Prinzipien anwenden zu können. Wäre es nur Frontalunterricht, lediglich eine Wiedergabe dessen, was in dem Handbuch niedergeschrieben ist, ich bezweifle, dass wir so weit gekommen wären. Ich weiß, dass ich Schwierigkeiten damit gehabt hätte, das Denken, das hinter Marte Meo steht, mit dem Gelernten zu verbinden, ganz zu schweigen von dem Gebrauch von Marte Meo als therapeutische Verfahren im Umgang mit Klienten.

2. Auf welche Art und Weise profitieren wir von dem Training?

Die Sitzungen, in denen Maria das System von Marte Meo vermittelt, sind praxisnah. Jede neue Information wird durch interaktive Gruppendiskussionen eingebracht, aber zu einem gleichen Teil und besonders durch eins-zu-eins Supervisionen. Auf diese Art und Weise bekommen wir alle die Möglichkeit, unsere Marte Meo Fähigkeiten vor Ort und unter Marias Anleitung zu üben. Wir sind dann gefragt, diese Information mitzunehmen und die gelernten Fähigkeiten in tatsächlichen Szenarios mit Klienten auszubauen.

Als unser Marte Meo Supervisor gibt Maria den anstrengenden Therapeuten fortwährend Rückmeldung. Und zwar nutzt sie die eins-zu-eins Marte Meo Review Technik, um diese Informationen zu vermitteln. Alles,

was Maria tut und sagt ist ein Spiegelbild der therapeutischen Marte Meo Kompetenzen.

Hören Sie ihr zu! Sie bestätigt und hebt jene Marte Meo Momente hervor, in denen wir tatsächlich eine Fähigkeit, die sie uns beigebracht hat, wirksam vorführen konnten. Indem sie von dem eins-zu-eins Review Prozess Gebrauch macht, erstellt sie außerdem eine Aufgabenliste von Arbeitsbereichen, die weiter entwickelt werden können und zeigt auf, welche nächsten Schritte in der Anwendung von Marte Meo gemacht werden müssen.

2.1. Die Marte Meo Elemente

Diese Informationen sind unglaublich wichtig, weil sie die Hauptelemente von Marte Meo darstellen, die wir brauchen, um unsere Fähigkeiten als kompetente Therapeuten zu stärken:



Die Teilnehmer von CatholicCare auf dem Photo (Bankstown, 2-8-2011): (hintere Reihe, vlnr): Nicole Owens, Denise Potter, Deb Mullane, Maria Aarts, Grace Ye, Courtney Morris;
(vordere Reihe, vlnr): Esra Kasim, Jackie Youll, Rochelle Pateman, Aideen Smyth, Jacquie Leabeater.
Nicht anwesend: Sharon Matayalo & Kezia Janks.

1. *Strukturelle Bestandteile:*
Das Instrumentarium kennen und sicher nutzen können.
2. *Interaktionsanalyse:*
Das richtige Bild wählen und wirksame Kommunikationsmodelle nutzen, um Informationen zu geben, die helfen werden »auf die eigene Kraft aufzubauen«.
3. *Der Review-Prozess:*
Die oben erwähnten Marte Meo Elemente einbauen.
4. *Entwicklungsdiagnose:*
Aufgabenlisten berücksichtigen, die Lehrpunkte beinhaltet, um Entwicklungsprozesse durch unterstützende elterliche Fähigkeiten auszubauen.
5. *Re-Review:*
Als ein kontinuierlicher Prozess, bis die Aufgabenliste abgearbeitet ist und im »Abschluss« endet.

2.2. Ein persönliches mikroskopisches Kameraobjektiv

Man denke an einen Chirurg, der Medizinstudenten eine neue Operationsmethode beibringt. Es ist vielleicht einer dabei, der aufgefordert wird, direkt mit dem Chirurg im Operationsaal zu arbeiten, und so die notwendigen Schritt für Schritt Anweisungen und eins-zu-eins Supervision für die praktische Umsetzung bekommt. Der Rest der Medizinstudenten sieht von der Galerie aus zu; sie beobachten und hören alle Informationen, die der Chirurg von sich gibt. Sie haben die Möglichkeit, die Augen und Ohren eines medizinischen Verfahrens zu sein, das aus dem »Unterrichtsbuch« zum Leben gebracht wird, und es real und relevant macht. Dieser Blickwinkel bietet ein »persönliches mikroskopisches Kameraobjektiv«, das sie dabei unterstützen wird, Theorie und Praxis zu verbinden und ihre ihr Selbstvertrauen so hingehend zu stärken, dass sie der nächste Medizinstudent in Aktion sein können.

Während einer eins-zu-eins Supervision mit *Maria Aarts* im Rahmen der Ausbildung sollten die restlichen Teilnehmer zusehen, zuhören und lernen. Das ist auch ihr Marte Meo Training Moment. Auf diese Weise können die Teilnehmer alle Informationen, die zwischen dem Therapeut und Maria ausgetauscht werden, aufnehmen, was ihnen helfen wird die nötigen Informa-

tionen und Fähigkeiten, die für einen kompetenten Therapeuten vorausgesetzt werden, zu stärken. Die Übertragung von dem erworbenen Wissen und die jeweiligen Fähigkeiten, die in diesem Austausch gelehrt werden, werden weiter verbessert, wenn der nächste Auszubildende seine eins-zu-eins Supervision hat.

2.3. Jede Minute ist eine Marte Meo Lernminute
Der Tag beginnt weder mit dem Beginn der eins-zu-eins Zeit, noch mit dem Ende derselben. »Jede Minute zwischen 10 Uhr morgens und 4 Uhr nachmittags ist ein Marte Meo Lernmoment«.

Jede eins-zu-eins Sitzung bietet neue Teile von Information, die man wahrnehmen und in seinem Gedächtnis oder in geschriebenen Notizen festhalten sollte für zukünftige Konsultierung.

Maria räumt ein, dass es manchmal schwer ist so viele Informationen aufzunehmen. Deshalb werden wir, wie es von ihr empfohlen wurde, nun eine Videokamera während eines spezifischen Trainingpunktes aufbauen und das Material als Teil einer Referenzbibliothek für uns und andere zukünftige Trainingskandidaten ansammeln.

3. Der Erhalt unserer Zertifikate

Juli 2012: Um unsere Zertifikate als Marte Meo Therapeuten zu erlangen, sollten wir unsere Möglichkeiten erweitern, so viele Informationen wie möglich während unseren inklusiven Trainingssitzungen mit Maria zu absorbieren. Wir müssen dann diese gewonnenen Informationen nutzen, die Fähigkeiten und unser Wissen zu dem relevanten »Lernpunkt« in den 1:1 Supervisionsitzungen anwenden, von Maria angeleitet. In den 1:1 Supervisionen wird Maria deine Arbeit zusammen mit dir ansehen, und dir wertvolle Anleitungen und Rückmeldungen geben, die deine Kompetenz als Therapeut vergrößern werden. Sie analysiert unsere Arbeit mit kritischem Auge bis heute und hält nach Hinweisen Ausschau, die zeigen, auf welcher Ebene wir uns befinden; das heißt, nach Belegen, dass wir die Fähigkeiten geübt haben, und ob wir sie im Griff haben, um für die nächste Stufe trainiert zu werden.

Im Wesentlichen müssen wir ein Risiko vor unseren Kollegen eingehen und vorbereitet sein, die benötigten Fähigkeiten vorzuspielen, die gelehrt und gelernt werden, damit wir die Fähigkeiten und das Wissen, auf das wir aufbauen müssen, noch einmal durchdenken.

3.1. Persönliche Notizen werden zu einem Lehrhandbuch

Es ist unsere Verantwortung, diese therapeutischen Lernpunkte zu üben, und in jedem möglichem Moment einer Interaktion mit einem Klienten und natürlich während spezifischer Marte Meo Zeit anzuwenden.

Die Notizen, die man während der eins-zu-eins Sitzungen des Kollegen, als auch der eigenen macht, sind ein Lehrbuch an sich. Wenn man scharfsinning genug war in seiner Wahrnehmung zu sehen, zuzuhören und zu lernen, und all das in den Sitzungen enthaltene methodisch festgehalten hat, werden die Notizen einen Referenzpunkt als Lehrbuch darstellen. Das von Maria geschriebene »Marte Meo Handbuch«^() ist ebenso eine wichtige Quelle und man sollte in der Lage sein, sich auf dieses zu beziehen und den Inhalt zu verstehen. Die wertvollen Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind, scheinen nach jeder abgeschlossenen Sitzung Wirklichkeit zu werden.*

Anmerkung:

(*) »Marte Meo – Basic Manual«, Revised 2nd edition, MARIA AARTS (2008). 256 S. isbn 978-90-75455-16-8. Eindhoven: Aarts Productions, The Netherlands. (Website: www.martemeo.com)

SCHLÜSSELBERGRIFF:

Marte Meo Training

UNTERBEGRIFFE:

- Innerbetriebliches Training
- Katholische Fürsorge
- Marte Meo Elemente
- Marte Meo Methode

Weitere Informationen:

JACQUIE LEABEATER

Australien

E-mail: bononz2013@gmail.com

Website: www.catholiccare.org

© 2013, J. Leabeater & Aarts Productions | Eindhoven

This »MARTE MEO Magazine« article is copyrighted. The moral right of the author has been asserted. For information, mail to the publisher: aartsproductions@martemeo.com

Deutsche Übersetzung: Lucy Harries.

Englische Fassung: Marte Meo Magazine Aug. 2011, Art. 15E

Zitierweise:

Jacquie Leabeater, *Marte Meo: Das Training*, Marte Meo Magazine 2013, Art. 15G, S. ...)